

Profile, Planungen, Perspektiven:

Die Bildungsarbeit der

: Volkshochschule : Münster

2010/2011

Inhaltsverzeichnis

1. Berichte

1.1 Allgemeine Organisationsentwicklung der VHS Münster

1.2 Leistungsdaten 2009 und Haushaltsentwicklung 2010

2. Programmangebot und inhaltliche Schwerpunkte für das Studienjahr 2010/2011

2.1 Planungen der Programmbereiche

2.1.1 Gesellschaft, Politik, Geschichte

2.1.2 Erziehung, Familie, Älterwerden

2.1.3 Gesundheit

2.1.4 Sprachen und Länder

2.1.5 Beruf und Wirtschaft

2.1.6 EDV und Medienbildung

2.1.7 Kulturelle Bildung

2.1.8 Berufliche Qualifizierung und Vernetzung

2.1.9 Bildung auf Bestellung

2.1.10 Qualifizierung – Abschlüsse – Zertifikate

3. Anlagen Leistungsdaten

1. Berichte

1.1 Allgemeine Organisationsentwicklung der VHS Münster

Die gesellschaftlichen Entwicklungen stellen immer wieder hohe Anforderungen an die Menschen. Sie müssen die damit einhergehenden Veränderungen akzeptieren und bewältigen, aber auch ihre Chance nutzen, diese aktiv mit zu gestalten. Werte, Grundhaltungen und Einstellungen stehen dabei auf dem Prüfstand und müssen neu definiert werden. Je nach Intensität des individuell erlebten Veränderungsdrucks entstehen für den Einzelnen Lernanlässe.

In ihrem vielfältigen **angebotsorientierten** Programm der 7 Fachbereiche berücksichtigt die VHS diese Entwicklungen und Anforderungen. **Nachfrageorientiert** erarbeitet sie in direkter Abstimmung mit potentiellen Nutzern passgenaue Bildungsangebote für Zielgruppen (z. B.: mit dem Kompetenzteam Bildungsangebote für Lehrer(innen), Erzieher(innen), Schüler(innen) und mit dem Personal- und Organisationsamt der Stadt Münster die Fortbildung für die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) und Firmen, Verbände... für deren Mitarbeitende.

Die folgenden Themen stehen dabei im Mittelpunkt der planerischen Arbeit:

- der demographische Wandel,
- die Migration/Integration,
- die zunehmende Bedeutung der beruflichen Weiterbildung,
- die Möglichkeit zur Teilhabe an allgemeiner Weiterbildung.

Nicht zuletzt auch angeregt durch die Arbeit im Rahmen des Jahresthemas „Lernen neu entdecken“ aus dem Studienjahr 2009/2010 entwickelt die VHS zusammen mit den Kursleitenden für diese Themen innovative Unterrichtskonzepte.

Entsprechend der vielfältigen gesellschaftlichen und ökonomischen Veränderungen, die in den oben genannten Themenfeldern bearbeitet werden, hat die VHS für 2010/2011 das **Jahresthema: Wandel – Werte - Wunder** gewählt.

Die Bereichsleiter(innen) arbeiten bei dieser Programmentwicklung bereichsübergreifend zusammen und berücksichtigen so die interdisziplinären Anforderungen an die aktuelle Weiterbildung. Die Koordinierung der Veranstaltungen des Jahresthemas liegt im Fachbereich „Gesellschaft, Politik, Geschichte“.

Erstmals im Studienjahr 2009/2010 erprobt wurde die **Vortragsreihe** „Immer wieder donnerstags ...“. Die Reihe konnte gut platziert werden und wird im Studienjahr 2010/2011 weiterhin als neues VHS-Produkt etabliert. Auch an der Gestaltung dieser Reihe wirken alle Fachbereiche mit und die Koordination erfolgt über den Fachbereich Gesellschaft, Politik, Geschichte.

Für die Durchführung ihrer Arbeit steht der VHS ein **qualifiziertes und engagiertes Dozententeam** zur Seite. Zur Sicherung ihrer Standards unterstützt die VHS die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen des Landesverbandes der Volkshochschulen in NRW und bietet seit dem Studienjahr 2009/2010 verstärkt eigene Fortbildungen für Kursleiterinnen und Kursleiter an. Auch hier konnten durch das Jahresthema 2009/2010 wertvolle Impulse gesetzt werden. Insbesondere neue Grundlagen der Lernphysiologie und moderne Unterrichtsmethoden sind Themen der Dozentenfortbildung, die seitens der VHS angeboten und wahrgenommen werden. Neben der VHS-Vollversammlung, die einmal jährlich stattfindet, lädt die VHS-Leitung die gewählten Dozent(inn)en regelmäßig zu den Quartalsgesprächen ein.

Die VHS ist seit März 2009 nach **ISO 9001:2008** und **AZVV** zertifiziert und hat im März 2010 das 1. Überwachungsaudit erfolgreich bestanden. Insbesondere das im Rahmen der Zertifizierung eingeführte **Beschwerdemanagement** erweist sich als ein gutes Instrument zur Qualitätsentwicklung. Jede Mitarbeiterin/jeder Mitarbeiter fühlt sich für Beschwerden, Kritik und Anregungen der Teilnehmenden und Dozentinnen und Dozenten zuständig und beteiligt sich aus ihrem/seinem Aufgabenfeld heraus an der Entwicklung von Lösungsstrategien zur Optimierung von Arbeitsabläufen im Sinne einer besseren Kundenorientierung und trägt damit zur Qualitätssicherung bei.

Im Zusammenhang mit der Zertifizierung und als Voraussetzung für die Qualitätssicherung ist auch die Teilnahme an **Fortbildungen** der VHS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu vereinbart. 6 Mitarbeiter(innen) sind zu Auditoren ausgebildet worden und führen in 2010 mindestens 6 interne Audits in den unterschiedlichen Aufgabenfeldern durch. Die Ergebnisse liefern der Leitung wichtige Informationen über die internen Arbeitsabläufe und zeigen Verbesserungsmöglichkeiten auf, die Teil des Qualitätssystems werden.

In diesen Kontext gehört auch die Erarbeitung eines neuen **Evaluationsverfahrens**, das seit Oktober 2009 mit der Fachhochschule Münster erarbeitet wird. Zurzeit findet ein Pretest statt. Ab dem Studienjahr 2010/2011 wird das neue Verfahren angewendet. Die VHS erwartet dadurch mehr Informationen über die Teilnehmenden, ihre Zufriedenheit mit den Angeboten und dem Service sowie Anregungen für die weitere Qualitätsentwicklung.

Zum Studienjahr 2010/2011 bekommt die VHS eine **neue Verwaltungssoftware** (LISSY.Web), die es ermöglicht, neben der Optimierung der inzwischen sehr komplexen Verwaltungsarbeit insbesondere die Kommunikation mit Dozent(inn)en sowie Teilnehmenden zu verbessern. Darüber hinaus kann die Software für eine optimierte Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Die VHS beteiligt sich seit 2008 maßgeblich an den Aktivitäten des **Netzwerks „Weiterbildung in Münster“ (WiM)**. 30 Einrichtungen der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung haben sich in diesem Netzwerk zusammengeschlossen, um die Bedeutung der Weiterbildung und die Möglichkeiten zur Weiterbildung in Münster verstärkt in die Öffentlichkeit zu bringen. Dank der Unterstützung durch die Bezirksregierung, die Westfälischen Nachrichten und die Sparkasse Münsterland Ost können sowohl Fachtagungen für die Mitglieder als auch öffentliche Veranstaltungen für an Weiterbildung Interes-

sierte angeboten werden. So fand im März d. J. eine Podiumsdiskussion mit Landtagsabgeordneten und Experten der Weiterbildung statt. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die Teilnahme am **3. Weiterbildungstag** am 24. September 2010.

Der **Freundeskreis der VHS** unterstützt auch in 2010 die VHS bei der Durchführung besonderer Projekte, so u. a. die Eröffnung der Jüdischen Kulturtage und des Studienjahres 2010/2011 am 14. September 2010, den Unterricht begleitenden Lehrgang „IT-Kompetenzen im Kontext von Berufsorientierung“ zur Erlangung des europaweit anerkannten Zertifikats Xpert für Schüler der Wartburgschule, ein Reader zur Gesundheit im Alter, das VHS-Dozent(inn)en-Treffen sowie Dozentenfortbildungen zum Thema „Lernen neu entdecken“ und bei der Gestaltung des 3. Weiterbildungstages am 24. September 2010.

Die VHS hat in den vergangenen Jahren durch die Etablierung neuer **Dachmarken** ihrem Programm ein neues Profil geben können. Das seit längerem bewährte Jahresthema zählt ebenso dazu wie die oben bereits genannte Vortragsreihe „Immer wieder donnerstags ...“ und der ebenfalls erstmals in 2009/2010 eingeführte Schwerpunkt: VHS Exklusiv, damit sind Kurse für eine kleine Intensivgruppe gemeint, die schnelles und effektives Lernen ermöglichen und mit höheren Entgelt kalkuliert werden.

Erstmals werden in dieser Vorlage Inhalte fachbereichsübergreifend dargestellt, z.B.: **Qualifizierung – Abschlüsse – Zertifikate**. In fast allen Fachbereiche gibt es dazu inzwischen Angebote, die verstärkt nachgefragt werden. Auch an der Arbeit in dem Produkt **Bildung auf Bestellung** beteiligen sich inzwischen 5 Fachbereiche, die in enger Abstimmung mit den jeweiligen Auftraggebenden passgenaue Weiterbildungsangebote für deren Mitarbeiter(innen) entwickeln und durchführen. Die Koordination dieses Angebots-segments liegt im Fachbereich Beruf und Wirtschaft.

Neben den vielfältigen **Kooperationspartner(inne)n der VHS** hat sich in jüngster Zeit die Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam der Stadt Münster positiv entwickelt. Gemeinsam haben wir praxisnahes individuelles Fortbildungsangebot für Lehrkräfte an Münsteraner Schulen entwickelt und werden es im neuen Studienjahr zum zweiten Mal durchführen. Erstmals in 2009/2010 und in 2010/2011 weiter entwickelt wird die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei unter dem Motto: „Die VHS hat den Kurs – die Stadtbücherei die Medien“.

1.2 Leistungsdaten 2009 und Haushaltsentwicklung 2010

Entwicklung der drei VHS-Produktgruppen

Im zurückliegenden Jahr 2009 führte die Volkshochschule insgesamt 1 861 Veranstaltungen mit 51 412 Unterrichts- und Beratungsstunden durch. 22 813 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen das Bildungsangebot der Volkshochschule. Durch den Rückgang der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde auch eine geringere Anzahl von Veranstaltungen und

Unterrichtsstunden durchgeführt. Die Entwicklung der Produktgruppen ist in der **Anlage 3.1 und 3.2** dargestellt.

Rückläufig ist weiterhin die Nachfrage der offenen **Angebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes**. Auf Kurse, Tages- und Wochenendseminare, Lehrgänge und Bildungsurlaube entfielen 1 353 Veranstaltungen mit 15.580 Belegungen in 36 098 Unterrichtsstunden. 3 322 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an 168 Einzelveranstaltungen mit 636 Unterrichtsstunden (Vorträge, Exkursionen, Ausstellungen und Prüfungen) teil. Die Belegungen in den Kursen gingen gegenüber dem Jahr 2008 um 6,41 % und die Belegungen in den Einzelveranstaltungen gingen gegenüber dem Jahr 2008 um 36,95% zurück.

Im Rahmen der **Bildung auf Bestellung** wurde im Jahr 2009 315 Veranstaltungen (plus 3,28 %) mit 2 679 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (plus 7,63%) durchgeführt. Fast 40% der Veranstaltungen entfiel auf den Bereich der Fortbildung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Münster. Die passgenauen Firmenschulungen beziehen sich überwiegend auf die Bereiche EDV und Medien und Sprachen.

Der Bereich Qualifizierung und Vernetzung (**Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsangebote**) erreichte in enger Kooperation mit seinen Partnerinnen und Partnern im Kontext der von ihm geleisteten Weiterbildungs-, Beratungs- und Integrationsarbeit im Jahr 2009 insgesamt 660 Personen.

Eingemündet in die Angebote der VHS sind: 572 Personen.

In der Arbeit mit den Adressaten wurden 6 850 Beratungsstunden und 5 222 Unterrichtsstunden realisiert.

Ca. 90 Personen wurden im Rahmen der offenen Anlaufstelle des Bereichs beraten. Es ging ihnen in erste Linie um eine trägerneutrale Erstorientierung im Handlungsfeld Weiterbildung und Beschäftigungsförderung. Der Beratungserfolg bestand in der Zufriedenheit der Teilnehmenden mit den von der VHS erhaltenen Auskünften und zur Verfügung gestellten Verbindungen.

Seit 2007 ist die Volkshochschule Münster auch Beratungsstelle im Rahmen der Ausgabe von Bildungsschecks und seit Beginn des Jahres 2009 auch Beratungsstelle im Rahmen der Bildungsprämie. Nach 732 Beratungen im Jahr 2008 wurden im Jahr 2009 insgesamt 283 Beratungen im Rahmen des Bildungsschecks durchgeführt. Dabei bezogen sich 241 Beratungen auf Einzelpersonen und 42 Beratungen auf betriebliche Beratungen. Nach 36 Beratungen im Jahr 2009 (seit August 2009) wurden im I. Quartal 2010 bereits 100 Beratungen im Rahmen der Bildungsprämie durchgeführt. Hier ist eine starke Zunahme zu verzeichnen.

Die VHS Münster bietet derzeit 38 verschiedene Prüfungen, sowohl im offenen Angebot nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) als auch im Rahmen der Bildung auf Bestellung (u. a. Schulprojekte) an. Sie ermöglichen den Erwerb von Zertifikaten und Qualifikationsnachweisen, deren Erwerb für das berufliche Fortkommen von großer Bedeutung ist. Im Jahr 2009 wurden 115

Prüfungen mit 1672 Prüfungskandidatinnen und -kandidaten durchgeführt. Dies bedeutet eine Steigerung von 10,58%.

Die Teilnehmerschaft stellte sich in 2009 wie folgt dar:

Der Frauenanteil lag bei 71,1 %, der Männeranteil bei 28,9 %.

Der überwiegende Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohnt in Münster. Die weiteren bedeutsamsten Einzugsbereiche sind Greven, Telgte, Senden, Nottuln, Gronau und Altenberge. Die regionale Ausstrahlung erklärt sich aus dem umfangreichen und differenzierten Programmangebot einer Großstadt-VHS sowie aus der Teilnahme von Berufspendlern; gleichzeitig verbessert die höhere Auslastung die Kostendeckung.

Haushaltsentwicklung

Die Teilnehmerentgelte in dem offenen Angebot nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) sind weiter gesunken, wobei die durchschnittliche Belegung je Kurs auf 11,52 (Vorjahr 2008: 11,32) gestiegen ist. Mindereinnahmen waren im Regelangebot nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) zu verzeichnen. Mehreinnahmen konnten in den Bereichen „Qualifizierung + Vernetzung“ und „Bildung auf Bestellung“ erwirtschaftet werden. Die Eigenfinanzierungsquote stieg von 54,7 auf 59,7 % aufgrund von Mehrerträgen und reduzierten Gebäudeaufwendungen. Im I. Quartal 2010 sind höhere Anmeldungen als im Vorjahr in dem offenen Angebot nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) zu verzeichnen.

Die Finanzierungsanteile können der **Anlage 3.3** entnommen werden.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat in ihrem Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Münster in den Jahren 2007 bis 2008 als Fazit festgehalten:

Die VHS Münster bietet ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot, was sich unter anderem in der hohen Durchführungsquote spiegelt. Der Zuschussbedarf wurde in den letzten Jahren im Rahmen des Konsolidierungsprozesses deutlich zurückgefahren und liegt im interkommunalen Vergleich auf einem unterdurchschnittlichen Niveau. Bei der Selbstfinanzierungsquote kann im Vergleich der kreisfreien Städte der zweithöchste Wert erreicht werden.

Der Rat der Stadt Münster hat am 17.03.2010 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 mit der Rücknahme der dreiprozentigen Honorarkürzung sowie eine 1,2 %-Steigerung der Honorare für das Jahr 2010 für die freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten beschlossen. Dies führt in etwa zu einem erhöhten Finanzbedarf für das Jahr 2010 i. H. v. 39.000 Euro.

2. Planungen der Programmbereiche

2.1.1 Gesellschaft, Politik, Geschichte

Jahresthema

Die Vielfalt des Jahresthemas „Lernen neu entdecken“ im Programmjahr 2009/10, die Möglichkeiten neue Lernorte und Lernmethoden kennen zu lernen aber auch eigene Lernpotenziale zu erproben, wurden von den Bürgerinnen und Bürgern interessiert und engagiert aufgenommen.

Im kommenden Studienjahr steht das Jahresthema **„Wandel – Werte – Wunder“** im Mittelpunkt der Planungen. Dazu zählen Bildungsangebote, die sich mit dem gesellschaftlichen Wandel befassen, die danach fragen, welche Werte für Menschen noch verbindenden Charakter haben und was uns noch staunen lässt, in einer hochtechnisierten und globalisierten Welt.

Der Studienjahrauftakt wird am 14. September im Rathausfestsaal stattfinden: Ein ungewöhnlicher Vortrag - mit bildungspolitischem Anspruch und verblüffenden Darbietungen - wird den Startschuss zum neuen Jahresthema geben.

Philosophie und Weltreligionen

Philosophisches Café Münster

Seit September 2009 wurde ein neues Bildungsangebot erprobt: das Philosophische Café Münster, welches jeden 1. Sonntag im Monat (außer in den Ferien) im Stadtgarten-Restaurant stattfindet. Die Hypothese, dass insbesondere in Zeiten von Verunsicherung und Krise die Möglichkeit eines Austausches über existenzielle und philosophische Fragen für viele Menschen wichtig ist, hat sich durch die hohe Beteiligung der Münsteraner(innen) bestätigt. Fragen nach Orientierung und Sinn als bedeutende Ressource im Leben vieler Menschen stoßen auf großes Interesse.

Angebote, die zum besseren Verständnis verschiedener Kulturen und Religionen beitragen, sind integraler Bestandteil des Fachbereiches und werden auch im kommenden Programmjahr einen großen Stellenwert einnehmen. Dazu gehört neben dem bewährten Kursangebot „Die Nacht der Religionen“ ebenso, wie Tagesfahrten zu verschiedenen Glaubensstätten in der Region.

Geschichte

Der Fachbereich „Gesellschaft, Politik, Geschichte“ beteiligt sich im September erneut am **Friedenskulturmonat 2010**, der in diesem Jahr unter dem Motto steht „Du kannst mir viel erzählen“. Innovative Kommunikationsangebote in der Innenstadt stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Angebote, die zur Reflexion von Gewalt und zur Förderung eines friedlichen Miteinanders.

Interkulturelles

Im Fachbereich entwickelt sich die Interkulturelle Bildungsarbeit zu einem wichtigen Schwerpunkt der Angebote. In Kooperation mit der Handwerkskammer Münster wurden im XENOS-Projekt **„IKU - Vermittlung arbeitsmarktorientierter interkultureller Kompetenzen zur Unterstützung der Beschäftigungsfähigkeit im Handwerk“** seit April 2009 zahlreiche Interkulturelle Trainings für Lehrer(innen) an Berufskollegs sowie für Ausbilder/innen im Handwerk seitens des Fachbereiches passgenau konzipiert und durchgeführt. Ziel dieser Trainings war die Vermittlung von Kompetenzen, die zum reflektierten Umgang mit Auszubildenden aus verschiedenen Kulturen beitragen und interkulturelle Konflikte erkenn- und bearbeitbar werden lassen. Ein Arbeitsergebnis des Projektes ist die Entwicklung von didaktischen Materialien, die an Multiplikator(inn)en weitergegeben werden können.

Demokratieförderung

Der in einem Pilotprojekt entwickelte **„Demokratieführerschein“** für Jugendliche im Alter von 15 und 25 Jahren wurde zum zweiten Mal erfolgreich in Münster durchgeführt, diesmal in Kooperation mit dem Jugend- und Ausbildungszentrum, dem JAZ Münster.

Städtische Fortbildung

Die seitens der Volkshochschule organisierten und durchgeführten Qualifizierungsangebote für Mitarbeiter(innen) der Stadt Münster in Kooperation mit dem Personal- und Organisationsamt (ohne Führungskräfte) haben sich im Jahr 2009 weiter stabilisiert:

Im Jahr 2009 wurden 1 022 Unterrichtsstunden im Rahmen der Städtischen Fortbildung seitens der VHS organisiert und durchgeführt und 1 347 Teilnehmende erreicht.

2.1.2 Erziehung, Familie, Älterwerden

Pädagogik, Erziehung, Familie

Pädagogische Qualifizierungen für pädagogische Berufsfelder werden in immer größerem Ausmaß im Fachbereich angefragt und zur Verfügung gestellt. Die Qualifizierungsoffensive im Bereich der Kindertagespflege in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat einen vermehrten Bedarf geschaffen. Zusätzlich zum bestehenden jährlichen Lehrgang werden daher weitere Lehrgänge zum Erwerb des Zertifikates **„Qualifizierte Tagespflegeperson“** (Bundesverband für Kindertagespflege, TMQ-Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen in NRW) durchgeführt. Ziel ist es, dass alle Münsteraner Tageseltern diese Qualifizierungsstufe absolvieren, wenn sie in der Kindertagespflege arbeiten. Weitere Zusatzqualifikationen für bereits tätige Tagesmütter werden in Absprache mit dem Münsteraner Netzwerk für Kindertagespflege angeboten. Die Ausweitung dieses Segments erfordert erhebliche räumliche und personelle Ressourcen.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung werden im Juli 2010 insgesamt 43 Frauen und Männer nach zweijähriger berufsbegleitender Zusatzausbildung das **Nationale Montessori-Diplom** erhalten, das von der Deutschen Montessori-Gesellschaft vergeben wird. Ein neuer zweijähriger Lehrgang beginnt im September 2010 und wird auf die Prüfungen im Juli 2012 vorbereiten.

Thematische Fortbildungen, Fachtagungen und Qualifizierungen werden auch weiterhin oftmals in Kooperation durchgeführt (Verein SEHT e.V., Pro Familia, Trialog, Albert-Schweizer-Schule).

Die **Eltern-Kind-Arbeit mit Babys und Kleinstkindern** in Hilstrup und in der Innenstadt wird zunächst auf niedrigerem Level fortgeführt. Die teilnehmenden Eltern konnten ihre Bildungsgutscheine nicht in der VHS für die Gruppenarbeit im Bereich der Frühkindlichen Förderung einlösen (Bildungsgutscheine gelten nur für Familienbildungsstätten). Hier wäre eine Gleichstellung der Bildungsarbeit mit Eltern und Kindern von **VHS und Familienbildungsstätten** wünschenswert. Argumentativ war den Teilnehmenden nicht zu erklären, dass die von der Stadt Münster verteilten Bildungsgutscheine an die jungen Familien nicht bei der kommunalen VHS der Stadt Münster einzulösen waren.

Älterwerden - Ältersein

Mehr als je zuvor wird die Notwendigkeit von „Lernen als lebensbegleitendem Prinzip“ zur Bewältigung der gesellschaftlichen Anforderungen erkennbar. Der Ruf nach Übernahme an Verantwortung für gesellschaftliche Belange im Rahmen des **Ehrenamtes** richtet sich zunehmend an die Generation der „jungen Alten“. Gerade hier bietet der Fachbereich Qualifizierung, denn die immer spezialisierteren Tätigkeiten ehrenamtlicher, engagierter älterer Menschen bedürfen der Aneignung spezieller Kompetenzen. Unter anderen wird durch die enge **Zusammenarbeit mit der ZWAR-Kontaktstelle** in Dortmund ein auf die Bedarfe der selbstorganisierten Ehrenamtlichen abgestimmtes Weiterbildungssegment zur Verfügung gestellt.

Eigeninitiative, Selbsthilfe und Selbstengagement, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement bedürfen der **Unterstützung**. Die Volkshochschule nimmt diese Aufgabe für vielfältige Initiativen wahr. Zum Beispiel werden engagierte Projekte wie die ZWAR-Gruppen, das Projekt „Füreinander-Miteinander“, Wohnprojekte wie „Villa Vera“ oder „Beginen“ unterstützt.

Im November wird es wieder einen „**Seniorentag**“ im Rathausfestsaal geben. Diese Veranstaltung in Kooperation mit dem Seniorenrat ist inzwischen zu einem festen Label geworden, auf welches sich jährlich etwa 300 ältere Menschen freuen. Durch die Unterstützung der Stiftung Siverdes kann auf einen Eintritt verzichtet werden.

Die „Service-Angebote“ rund um das **Thema Pflege** und informative Themen zur Steigerung der **Alltagskompetenz** werden in Zusammenarbeit mit kompetenten Partner(inne)n, wie Krankenkassen, Clemens-Wallrath-Haus, Kriminalpolizei, Verbraucherzentrale, Deutscher Verkehrssicherheitsrat etc. angeboten.

Als präventiven Beitrag zur Alters- und Gesundheitsvorsorge kann die Beteiligung der VHS im Arbeitskreis der Gesundheitskonferenz „**Gesund älter werden in Münster**“ gewertet werden. Die daraus resultierenden Konzeptionen im Angebot (Koch- und Bewegungskurse für Senior(inn)en) werden ausgebaut.

Kursangebote, die auf die besonderen **Lernbedingungen älterer Menschen** eingehen, bietet die Volkshochschule z. B. Sprach- und Computerkurse oder Gymnastik- und Bewegungsangebote, Biografiearbeit.

„**MSZ - Münsters Senioren Zeitung**“ erscheint viermal jährlich mit einer Auflage von je 8 000 Zeitungen. Nach wie vor wird die Zeitung von Senioren für Senioren in der Volkshochschule erarbeitet. Die Stiftung Sieverdes fördert dieses ehrenamtliche Engagement. Im Frühjahr 2011 besteht die Zeitung seit 30 Jahren.

Der Fachbereich pflegt die enge Zusammenarbeit mit der **Seniorenvertretung**. Verschiedene Arbeitsbereiche werden methodisch und konzeptionell unterstützt, so eine **Zukunftswerkstatt** im Herbst, die für ältere Menschen mit Migrationsvorgeschichte und Seniorenvertretung gemeinsam durchgeführt wird.

Auch im kommenden Studienjahr wird die Bandbreite der Angebote für ältere Menschen in einer eigenen **Broschüre** zusammengefasst. Die starke Nachfrage bestätigt die Konzeption des Fachbereiches in der Weiterbildung für ältere Menschen.

2.1.3 Gesundheit

Prävention und Krankheitsbewältigung

Die Vortragsreihe mit medizinischen Experten der Raphaelsklinik wird mit aktuellen Themen zur Prävention fortgesetzt ebenso die Zusammenarbeit mit der MIKS "Fortbildungsseminare für Selbsthilfegruppen", mit der Krebsberatungsstelle "Bochumer Gesundheitstraining nach Simonton" und mit dem Psychosozialen Zentrum "Psychische Erkrankung und Öffentlichkeitsarbeit".

Gesunde Ernährung

Dieser Schwerpunkt richtet sich zum einen an Kinder und Jugendliche, die durch Projekte und weitere spezielle Angebote erreicht werden und Erwachsene, für die aus präventiven Gründen eine Ernährungsumstellung auf der Basis einer ausgewogenen gesunden Ernährung wichtig ist. Dieser Bereich wird mit Bezug auf einzelne Krankheitsbilder weiter ausgebaut.

Der **Ernährungsführerschein** für Drittklässler wird trotz der erfolgreichen Durchführung in 2009 in 2010 aufgrund der fehlenden Finanzen nur noch vereinzelt an Grundschulen angeboten.

Adimobil - das Angebot für übergewichtige Kinder geht im Januar 2011 zum vierten Mal an den Start.

Die Angebote zur gesunden Ernährung im Regelangebot werden weiter fortgeführt.

Bewegung und Entspannung

In den Fachbereichen **Bewegung** und **Entspannung** wird es weiterhin ein Basisprogramm in allen gesundheitsorientierten Bewegungs- und Entspannungsarten geben, denn sie bieten einen guten Einstieg in die individuelle Gesundheitsförderung und werden zudem zum Teil von den Krankenkassen mitfinanziert.

Menschen in Bewegung zu bringen ist ein gesundheitsförderndes Ziel des Fachbereiches, ausgedrückt durch ein umfangreiches **Spektrum an unterschiedlichen Bewegungsarten** um den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden gerecht zu werden.

Die „**Einführungen in freizeitorientierten Sportarten**“ wie Bogenschießen oder Schnupper-Golfen erfreuen sich großer Nachfrage und werden entsprechend weiter ausgebaut, bieten sie doch eine gute Möglichkeit, die Menschen in Bewegung zu bringen und ihnen Möglichkeiten des Aufbaus eines kontinuierlichen Bewegungsprogramms aufzuzeigen und erlebbar zu machen.

Als Ausgleich für die zunehmenden Anforderungen im Alltag suchen viele Menschen nach **Entspannung** und emotionaler Ausgeglichenheit. Der Bereich Entspannung bietet den Teilnehmenden verschiedene Methoden zum Abbau von Stress sowie körperlicher und seelischer Anspannung, wie verschiedenen **Yoga** Arten, **Autogenes Training**, **Progressive Muskelentspannung** usw. Das Interesse am Kursprogramm ist weiterhin gut.

Im Bereich Gehörlosenarbeit wird es weiterhin **Gebärdensprachkurse** im bisherigen Umfang und in der fachlichen, aufeinander aufbauenden Differenzierung geben.

Die **Kommunikationsforen für gehörlose und hörende Menschen** sind durch den Einsatz von Gebärdensprach- und Schriftdolmetschern sowie der Mitarbeit des Vereins für Schwerhörige nun auch schwerhörigen Menschen zugänglich. Dadurch erhöht sich die Anzahl der Teilnehmenden. Zurzeit sind durchschnittlich 60-70 Teilnehmer(innen) pro Kommunikationsforum anwesend. Es werden drei Kommunikationsforen, Informationsveranstaltungen zu aktuellen politischen, wirtschaftlichen oder gesellschaftsorientierten Themen im Studienjahr durchgeführt. Der **EDV-Kurs für Gehörlose** hat sich bewährt und bleibt weiterhin im Programm.

2.1.4 Sprachen und Länder

„Test bestanden“: Einbürgerungstests mit hoher Erfolgsquote

Im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) führt die VHS seit Herbst 2008 die obligatorischen Einbürgerungstests für Migrantinnen und Migranten durch, die deutsche Staatsbürger(innen) werden möchten. Bei den monatlich angebotenen Testterminen wurden jeweils ca. 50 Teilnehmer(innen) mit einer **Erfolgsquote von 98 Prozent** getestet.

Vorbereitungskurse auf diese Tests wurden anfangs angeboten, wegen fehlender Nachfrage aber inzwischen wieder eingestellt.

Lesen und Schreiben lernen für Erwachsene/Alphabetisierung

Trotz 10-jähriger Schulpflicht gibt es nach wie vor viele, auch deutsche Erwachsene, die nicht - oder nicht ausreichend - lesen und schreiben können. Diese Zielgruppe der so genannten „funktionalen Analphabet(inn)en“ versucht die VHS seit vielen Jahren durch ein besonders niedrigschwelliges Angebot zu erreichen. Grundlegende Fertigkeiten im Lesen und Schreiben werden vermittelt und ermöglichen den betroffenen Menschen die Teilnahme auch an schriftlicher Kommunikation im täglichen (Berufs-)Leben. Zu diesen Aktivitäten gehört insbesondere seit Jahren die enge Kooperation mit dem in Münster ansässigen **Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e. V.** und dessen ALFA-Telefon, bei dem sich Betroffene aus ganz Deutschland über Alphabetisierungskurse beraten lassen können. Nur über eine große Medienpräsenz übermitteln sich dieses in Münster einmalige Angebot an die betroffene Zielgruppe. Das Angebot der Volkshochschule Münster umfasst **18 Kurse pro Jahr und erreicht ca. 200 Teilnehmer(innen)**, die ein stark ermäßigtes Entgelt pro Unterrichtsstunde zahlen. Zusammen mit dem Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung wird ein Fortbildungsprogramm für Kursleiter(innen) in der Alphabetisierung durchgeführt, das von Teilnehmer(innen) aus ganz Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus auch aus dem deutschsprachigen Ausland in Anspruch genommen wird.

Wichtige Integrationshilfe: Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache (DaF/DaZ)

Grundvoraussetzung für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in Deutschland ist das Beherrschen der deutschen Sprache. Für Migrant(inn)en aller Herkunft bietet die Volkshochschule seit vielen Jahren auf verschiedenen Niveaustufen Deutschkurse an. Das Kurskonzept schließt landeskundliche, politische und kulturelle Informationen mit ein.

Die VHS bietet das **Zertifikat Deutsch** (Niveaustufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachenlernen und Sprachenlehren, GER), das **Goethe-Zertifikat C1** (Niveaustufe C1 des GER) sowie das **Kleine bzw. Große Deutsche Sprachdiplom des Goethe-Instituts** (Niveaustufe C 2 des GER) als anerkannte Prüfungen an, die rege in Anspruch genommen werden. Im Jahr 2009 absolvierten insgesamt 121 Teilnehmende diese anspruchsvollen Prüfungen. Zurzeit finden mit ermäßigten Entgelten ca. **120 DaF/DaZ-Kurse mit ca. 2 500 Teilnehmenden** pro Jahr statt.

„Club D“ – Deutsch für Sekundarstufenschüler/innen mit Migrationsvorgeschichte

Seit 2005 gibt es dieses kostenlose Angebot in dem regelmäßig ca. 80 Schüler(innen), differenziert nach Niveau- und Altersstufen freiwillig nachmittags ihre Deutschkenntnisse verbessern. Bei mindestens siebzigprozentiger Teilnahme gibt die VHS eine positive Rückmeldung an die Herkunftsschulen, was mit einem Erfolgsvermerk auf den Schulzeugnissen dokumentiert wird.

Zu einem Höhepunkt im Studienjahr hat sich das jährlich stattfindende **„Internationale Sommerfest“** an der VHS-Überwasser entwickelt, bei dem zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus den verschiedenen Ländern der Welt, die an Sprachkursen „Deutsch als Fremdsprache“ teilnehmen, mit mehr als 500 Gästen in interkulturellen Austausch treten. Diese wichtige Großveranstaltung hat sich zur Image- und Sympathieträgerin für die gesamte VHS entwickelt.

Beim dreiwöchigen **Feriensprachkurs Deutsch als Fremdsprache** begrüßt die VHS jeweils im August ca. 50 bis 60 junge Leute aus bis zu 20 Nationen in Münster; häufige Gäste sind Teilnehmer(innen) aus Münsters Partnerstädten. Der Sprachkurs 2010 wird vom 2. bis 20. August stattfinden.

Weltweit kommunizieren: 19 Fremdsprachen im Angebot der VHS

Das Fremdsprachenangebot der Volkshochschule umfasst die großen Welt- und Verkehrssprachen, die Landessprachen der meisten Partnerstädte Münsters sowie die der benachbarten Staaten.

Besonderes Kennzeichen des umfangreichen Angebotes ist auf allen Niveaus der Sprachvermittlung die jeweilige Landeskunde, die dazu beiträgt, Land und Leute in ihrem kulturellen Selbstverständnis zu begreifen. Dazu tragen auch besonders konzipierte **Sprachstudienfahrten nach Frankreich und England** bei.

Wer wissen möchte, welcher Kurs dem individuellen Lernstand entspricht, erhält in regelmäßigen wöchentlichen **Sprachberatungen** sowie täglich zu Beginn des Herbst- und Frühjahrssemesters eine Sprachberatung durch die Fachleiterinnen und –leiter der jeweiligen Fremdsprachen. Für Deutsch als Fremdsprache umfasst das Sprachberatungsangebot wegen erheblicher Nachfrage zwei Nachmittage in der Woche.

In vielen Sprachen kann auf **international anerkannte Prüfungen** vorbereitet werden, die fast alle an der Volkshochschule Münster abgelegt werden können. Die Nachfrage steigt stetig. Immer mehr Teilnehmer(innen) nehmen an den zweimal pro Jahr stattfindenden **Prüfungen der Cambridge University** teil. Erstmals wurden 2008 Cambridge-Business-Prüfungen durch die VHS Münster abgenommen. da nicht nur die heimischen Firmen, sondern auch Ausbildungsstätten wie die **Fachhochschule** Bedarf angemeldet hatten. Die Anzahl der Prüflinge für das 1. Halbjahr 2010 hat sich bereits verdoppelt.

Als Prüfungszentrum ist die VHS Münster für die **(auch berufsbezogenen) Europäischen Sprachenzertifikate** vom A1 bis zum C1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für das Lernen und Lehren von Sprachen, sowie für die Schwedisch-Prüfung SWEDEX akkreditiert. Auch für diese Prüfungen ist eine steigende Nachfrage zu verzeichnen.

Zusätzlich zu den Alphabetisierungskursen und den Deutsch als Fremdsprache-Kursen umfasst **das Fremdsprachenangebot ca. 550 Kurse mit mehr als 6 000 Teilnehmer(innen)** pro Studienjahr.

Mit seinem regelmäßigen **Fortbildungsangebot für Kursleitende** sichert der Bereich die hohe Qualität seines Sprachangebots.

Cambridge ESOL Prüfungen als Schulprojekt wird fortgesetzt

Eine Kooperation zwischen dem Ministerium für Schule und Weiterbildung, Cambridge ESOL (English for Speakers of Other Languages) und den Prüfungszentren (für das Münsterland nur Volkshochschule Münster) ermöglicht es Schülerinnen und Schülern seit dem Schuljahr 2004/2005 Englischzertifikate der Cambridge-Universität zu erwerben. Angeboten werden Prüfungen zu den Referenzniveaus B1 (PET), B2 (FCE) und C1 (CAE) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

An den ca. 45 Schulen in und um Münster legten im laufenden Schuljahr **830 Schüler(innen)** eines der drei Cambridge Zertifikate bei autorisierten Prüfer(innen) der VHS Münster ab.

In diesem Zusammenhang bereitet die Volkshochschule schulübergreifend Münsteraner Realschüler(innen) auf die PET-Prüfung in einem schulexternen Kurs vor, da dieses schulintern nicht geleistet werden kann.

Sprachkurse auf Bestellung: Ein Service (nicht nur) für die städtischen Mitarbeiter(innen)

Nachgefragt wurden bisher in diesem Bereich besonders die fachspezifische Sprachfortbildung und hier vor allem die englische Sprache. So führte die Volkshochschule Kurse bisher für Verkehrsüberwachende, für Veterinäre und Veterinärinnen, für **Schulsekretärinnen** oder auch für Mitarbeiter(innen) von **Münster Marketing** und vom Stadtmuseum durch.

Die Nachfrage von Münsteraner Firmen und Institutionen nimmt ab. Weiterhin erhalten aber internationale Austauschschüler(innen) an Münsteraner Gymnasien durch die VHS Deutschunterricht. Ähnliche Maßnahmen wird es auch im nächsten Studienjahr geben.

2.1.5 Beruf und Wirtschaft

Es ist Aufgabe der beruflichen Weiterbildung, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, wechselnden Aufgaben in Beruf, Gesellschaft und im Privatleben gerecht zu werden. Das setzt voraus, dass der Einzelne sog. **Schlüsselqualifika-**

tionen entwickeln kann, wie Abstraktions-, Kommunikations- und Lernvermögen, Kooperationsbereitschaft, Kreativität und Sozialkompetenz. Mit dem Konzept der Schlüsselqualifikationen wird der Persönlichkeitsentfaltung im Bereich Beruf und Wirtschaft ein besonders hoher Stellenwert eingeräumt.

Folgende Ziele bestimmen das Programmangebot des Fachbereichs:

Entfaltung der Persönlichkeit, Abbau von Bildungsbenachteiligungen, Verbesserung der Qualifikationsstruktur der Erwerbsbevölkerung, Vorbeugung und Abbau von Arbeitslosigkeit, beruflicher Aufstieg.

Die umfangreichen Angebotsgruppen – Arbeitsplatz Büro, Arbeitstechniken und Berufsfindung - Wirtschaft, Finanzen, Existenzgründung und Qualitätsmanagement - Rhetorik, Kommunikation und NLP – Junge VHS - Fortbildung für Kursleiter(innen) bieten ein umfassendes Seminarprogramm zur Erreichung dieser Ziele.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden im kommenden Programm die Seminare zum Erwerb neuerer Arbeitstechniken.

Fortbildung für Kursleitende in der Erwachsenenbildung

Das Programm zur Fortbildung der Kursleiter(innen) "**Lebendiges Lehren lernen**" - Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation für Kursleitende in der Weiterbildung wird 2010 federführend von der VHS Münster im Kooperationsverbund Münsterland der Volkshochschulen Bocholt, Borken, Ahaus, Coesfeld, Dülmen, Münster, Reckenberg-Ems, Steinfurt, Rheine, Emsdetten, Oelde-Ennigerloh und Warendorf angeboten. Dieses Fortbildungsangebot mit Zertifikatsabschluss im Rahmen der fachübergreifenden Mitarbeiterfortbildung richtet sich an Kursleiterinnen und Kursleiter aller Fachbereiche an Volkshochschulen und anderen Weiterbildungseinrichtungen oder an angehende Dozentinnen und Dozenten. Darüber hinaus bietet die VHS Münster weitere Einzelseminare zur Qualifizierung der Kursleiter(innen) an und gewährleistet so die ständige Qualitätsentwicklung der Einrichtung.

Bildungsberatung

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Fachbereiches ist die Beratung Bildungsinteressierter im Rahmen der Vergabe der **Bildungsschecks bzw. der Bildungsprämie**. Die damit verbundenen Beratungsgespräche haben gezeigt, dass der Beratungsbedarf weiter wächst und Beratung in Zukunft einen noch größeren Arbeitsschwerpunkt in der Fachbereichsarbeit bildet. Aktuell kann von ca. 600 Gesprächen pro Jahr ausgegangen werden.

2.1.6 EDV und Medienbildung

Das geplante Bildungsangebot im Fachbereich EDV im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes orientiert sich an den drei Bereichen:

- **Basisqualifizierung im Bereich der Standardanwendungen und elektronischer Kommunikation,**
- **Fachqualifizierung mit berufsorientierter Ausrichtung und**
- **zielgruppenorientierte Bildungsangebote.**

EDV-Angebote zur Basisqualifizierung

Das Kernangebot im Bereich der Basisqualifizierung, bei dem es um die Vermittlung von Orientierungswissen und Erschließungskompetenzen auf den Gebieten EDV-Standardanwendungen, elektronische Kommunikation und Internet geht, wird ergänzt durch spezielle Schulungen und Workshops mit konkreten Anwendungsbezügen (wie z. B. „Erstellung professioneller Vorlagen mit WORD“ oder „Wissenschaftliche Arbeiten erstellen mit Word 2010“), die genügend Raum bieten, um auf individuelle Wünsche der Teilnehmer(innen) einzugehen. Insgesamt steht im kommenden Studienjahr im Zentrum des Bereichs der Standardanwendungen die Umstellung auf WINDOWS 7 und OFFICE 2010.

Im letzten Studienjahr hat die Volkshochschule Münster im Rahmen einer bundesweiten Kooperation der Volkshochschulen mit Apple Deutschland mit großer Resonanz Mac-Einführungskurse in ihr EDV Kursangebot aufgenommen. Möglich und besonders attraktiv wurden die Apple-Kurse durch die lokale Zusammenarbeit mit dem Bense Store in Münster, der der VHS 15 moderne iMac's als Leihgeräte zur Verfügung gestellt hat. Zusätzlich erhielten die VHS-Teilnehmer(innen) von Bense Store kostenlose Handbücher. Die Kooperation in direkter Nachbarschaft zwischen Bense an der Rothenburg und der VHS war ausgesprochen gut, die Teilnehmernachfrage nach den Kursen überraschend groß, so dass zukünftig Apple-Kurse im Angebot der VHS Münster ein fester Bestandteil sein werden.

Berufliche EDV-Qualifizierungsangebote und Zertifikatskurse

In diesem Teilbereich geht es um die Vermittlung beruflich verwertbarer und praxisbezogener Qualifikationen in kaufmännischen EDV-Anwendungen, Netzwerken, Programmierung und multimedialen EDV-Anwendungen. Spezielle Angebote für Mitarbeiter(innen) kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) wie „Projektmanagement mit MS Project“ oder „Aufbau einer Unternehmensdatenbank mit Access“ und besondere Seminare zu neuen **technischen und aktuellen Trends** wie „Windows Server 2008 R2“ komplettieren die Angebotspalette der beruflichen EDV-Qualifizierung.

Bei Seminaren mit der Dachmarke „VHS exklusiv“ handelt es sich um Kurse für maximal sechs Teilnehmer(innen), die im Rahmen einer kleinen Intensivgruppe möglichst **schnelles und effektives Lernen** ermöglichen – zu deutlich höheren Kursentgelten. Aufgrund der positiven Erfahrung und hohen Nachfrage wird diese Kursform auf weitere Seminare ausgeweitet. Persönlich gestaltete Fotobücher sind das Trendprodukt im Bereich der digitalen Fotografie. Im Rahmen einer **Kooperation des Landesverbandes mit der Firma CEWE**, an der sich die VHS Münster beteiligt, werden im kommenden Semester mehrere Seminare zur Erstellung digitaler Fotobücher angeboten.

Zielgruppenorientierte EDV-Angebote

Medienbildungsangebote für **Senioren** werden zu vielfältigen EDV-Anwendungen durchgeführt. Seniorenkurse werden auch in den Stadtteilen Hilstrup in Kooperation mit dem Kinder-, Jugend- und Begegnungshaus „37 Grad“ und in Kinderhaus in Zusammenarbeit mit dem „Wuddi“ angeboten. Für die Zielgruppe der Senioren sind für das kommende Studienjahr insgesamt 25 Veranstaltungen geplant. Die „Einrichtung“ des **EDV-Übungsnachmittags mit dem e-doctor** findet großen Zuspruch besonders für Senioren und wird deshalb weiterhin einmal wöchentlich angeboten. Senioren erhalten hier die Möglichkeit, unter fachkundiger Betreuung ihr in den Kursen erworbenes Wissen zu vertiefen, praktisch zu erproben und ihre aktuellen Probleme zu lösen.

VHS-Angebote für Schulen

Innerhalb des Teilbereichs „**Junge VHS**“ haben sich die EDV-Workshops bewährt, die regelmäßig in den Schulferien durchgeführt werden. Ab dem kommenden Semester werden sich diese Workshops an Kinder im Grundschulalter wenden, damit reagiert die VHS auf vermehrte Nachfragen. Viele Kinder im Grundschulalter haben bereits freien Zugang zu PC und Internet. Mit unseren Workshops wollen wir eine systematische Wissensvermittlung unterstützen. Anstelle von unstrukturiertem Halbwissen sollten Kinder fundiertes Basiswissen erlangen – und genau diese wesentlichen Kenntnisse werden in unseren Workshops systematisch und spielerisch vermittelt.

Darüber hinaus werden an zahlreichen Schulen sehr erfolgreich Kurse zur Schreibtechnik mit Einführung in Word durchgeführt.

In dem Angebotssegment **Lehrerfortbildungen** werden besonders von Studienreferendaren Prüfungen zur Erlangung der „e-card.nrw“ nachgefragt, was noch einmal den hohen Bedeutungsgrad dieses in Kooperation mit den Volkshochschulen und dem Schulministerium entwickelten Zertifikats unterstreicht. Insgesamt haben im vergangenen Studienjahr 70 (angehende) Lehrer/-innen dieses Zertifikat an der Volkshochschule Münster erworben.

Im Rahmen der **Bildungspartnerschaft VHS und Schule** wird die Kooperation mit dem Kompetenzteam Münster in den Bereichen der Lehrerfortbildung und der Schülerqualifizierung fortgesetzt, um die Qualität der Bildung zu optimieren, das Bildungsangebot in Münster für das System Schule zu erweitern und die Bedarfe der Schulformen, von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern zu ermitteln und passgenau zu bedienen. Das Amt für Schule und Weiterbildung plant, zukünftig die Fort- und Weiterbildungsangebote aus den unterschiedlichsten Abteilungen zu einem Angebot unter dem Dach des Amtes für Schule und Weiterbildung zielgruppenorientiert zusammenzuführen.

VHS als Partner der städtischen IT-Ausbildung

Über diese o. a. zielgruppenorientierten Angebotsbereiche hinaus und neben den Weiterbildungsangeboten im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes führt die Volkshochschule seit 2005 die städtischen IT-Grundlagenschulungen durch. Im Jahr 2009 haben an den Fortbildungen 647 städtische Mitarbeiter(innen) teilgenommen. Dies bedeutet eine Steigerung von 20 Prozent zum Vorjahr. Diese Steigerung ist in zusätzlichen Fortbildungen zum Thema „Barrierefreiheit“ begründet. Seit dem 01.01.2009 ist auch die Stadt Münster gemäß der BITV-NRW (Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen) gesetzlich dazu verpflichtet, Informationsangebote im Internet barrierefrei zugänglich zu machen. Die VHS wird diesen Prozess auch weiterhin mit maßgeschneiderten Fortbildungsangeboten unterstützen.

Bürgerfunk und Qualifizierungsprojekte für Schule und Jugend

Der Bürgerfunk im lokalen Hörfunk dient nach den Bestimmungen des Landesmediengesetzes NRW dazu, das lokale Informationsangebot zu ergänzen und den **Erwerb von Medienkompetenz**, insbesondere von Schülerinnen und Schülern, zu ermöglichen und damit auch zur gesellschaftlichen Meinungsbildung beizutragen.

Zur Stärkung der Medienkompetenz müssen Personen, die im Bürgerfunk senden wollen, an einem Qualifizierungsangebot teilnehmen. Dieses umfasst ein **Bürgerfunk-Zertifikat** mit Vermittlung allgemeiner rechtlicher und medialer Kompetenzen sowie Schulungen zur Vermittlung spezieller Kenntnisse im Radio. Im vergangenen Studienjahr haben ca. 30 Personen ein Zertifikat erworben. Ein Zertifikatskurs für Teilnehmer(innen) ohne Vorkenntnisse mit 40 Unterrichtsstunden konnte im März/April erfolgreich durchgeführt werden, eine weitere **Retestierung** für Teilnehmer(innen) mit Vorkenntnissen ist im ersten Halbjahr 2010 für ca. 20 Personen vorgesehen. In Kooperation mit Radio Q der WWU Münster soll eine **neue Kommunikationsplattform** für neue Bürgerfunkerinnen und -funker erprobt werden.

Schulungen mit Radio-Profis im Studienjahr 2010/11 fördern den Erwerb von fundierten journalistischen Kenntnissen. Spezielle thematische Projekte, z. B. über Hörspiele und ihre Geschichte mit der Schreibwerkstatt „Zeilenschmiede“ oder eine Dokumentation über „50 Jahre Jüdische Gemeinde“ fördern aktuelle Kulturprojekte in Münster. Technische Schulungen begleiten die Radioproduktionen und verselbständigen die ca. 10 bis 12 regelmäßigen Gruppen zunehmend in ihrer Tätigkeit.

Den Erwerb der Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern förderte das VHS-Bürgerfunkstudio 2009 durch **Schulprojekte mit 12 Schulen** von der Grund-, Haupt- und Förderschule bis zum Gymnasium, von der Projektwoche bis zu wöchentlichen Lerneinheit im Offenen Ganztag. 2010 ist u. a. ein umfangreiches Zirkus-Grundschulprojekt für die Schülerinnen und Schüler der Mauritzschule im Rahmen des Projektes „Kulturstrolche“ geplant. Im Rahmen ihrer Richtlinien fördert die Landesanstalt für Medien erstmals 2010 auch Jugendprojekte. Das interkulturelle **Jugendprojekt „Radio**

Mambo Jambo“, ausgezeichnet von der Bürgerstiftung, hat einen Antrag auf Förderung gestellt. Zusammen mit der Ethnologin Marita Samson befassen sich Jugendliche mit Migrationshintergrund in Roots-Interviews mit ihren Wurzeln und erstellen z. B. Porträts von Schüler(inne)n münsterischer Schulen, geben Internettipps oder stellen Institutionen mit Angeboten für Migrant(inn)en vor. Das VHS-Bürgerfunkstudio qualifiziert sie in journalistischer und technischer Hinsicht.

2.1.7 Kulturelle Bildung

Bildung in vielen kulturellen Sparten - Neue Lernorte zur Vermittlung

Spartenübergreifendes Ziel des Fachbereichs ist, kunst- und kulturinteressierte Teilnehmer(innen) sachkundig zu einer selbständigen Rezeption und Produktion in den Kultursparten "Literatur und Theater", "Musik und Tanz", "Kunst und Gestalten" sowie "Fotografie und Film" anzuleiten. In diesem Zusammenhang ist es im ablaufenden Arbeitsjahr 2009/2010 gelungen, insbesondere durch Kooperationen mit dem **Kreativhaus Münster, dem Kulturforum im café arte, der Stadtbücherei Münster und der Fachzeitschrift fotoforum** die kreativen gestalterischen Fähigkeiten der Teilnehmenden zu fördern, ihre kommunikativen und kulturellen Kompetenzen zu erweitern und sie für interkulturelle Lebenszusammenhänge zu sensibilisieren. Besonders erwähnenswert ist hier die **theaterpädagogische Akzentuierung** von gesellschaftlichen Randgruppen durch die Programme des Theaters Sycorax und des tafereel-Theaters der Volkshochschule in seiner Zusammenarbeit mit dem Schrägstrich-Theater der Lebenshilfe, das intensiv das VHS-Theateratelier am Clemenshospital nutzt. Die Ergebnisse einiger dieser Kooperations-Projekte werden am Jahresende dokumentiert vorliegen.

Das neue Fachbereichsprogramm für kulturelle Bildung wird diesen spartenübergreifenden Ansatz fertigungsorientiert vertiefen und insbesondere im weit gefächerten Bereich der künstlerischen Gestaltung (Kreativität) die erfolgreiche Zusammenarbeit von Teilnehmenden und Dozent(inn)en aus unterschiedlichen VHS-Kunst- und Kultursparten mit neuen Partnern an zusätzlichen Lernorten ausweiten.

VHS-Kurse in den städtischen Zentren von Künstler(innen)-Ateliers finden ihre Spiegelung in Kunstaktionen von Gast-Künstler(inne)n in den zentralen Kreativräumen der Volkshochschule im Aegidiimarkt. Kulturelle Bildung wird so als lebensbegleitender Begegnungs- und Lernprozess von Kunst und Kultur begriffen, der, ausgehend von Alltagserfahrungen der Teilnehmenden, Bürger(inne)n neben Impulsen zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung kreative und soziale Schlüsselqualifikationen im Kontext aktueller gesellschaftlicher Anforderungen vermittelt.

Kooperationen als sorgfältig geplante und abgesprochene, gemeinsame Kunst- und Kultur-Aktionen sind ein wichtiges Instrument für die anregende Begegnung und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Sichtweisen: Dies geschieht im Rahmen von VHS-Veranstaltungen in Künstlerateliers, jahreszeitlich ausgerichteten Kreativwochen, regionalen Kooperationen mit

anderen Bildungsträgern, Kulturinitiativen und Künstler(innen)projekten, der bewährten Zusammenarbeit mit anderen Ämtern der Stadt Münster und weiteren, auch gewerblichen Partnern vor Ort. Ziel ist der kontinuierliche Auf- und Ausbau eines kooperativen Netzwerks „Kunst&Kultur“ mit partnerschaftlicher Ressourcen-Nutzung.

2.1.8 Berufliche Qualifizierung und Vernetzung

Ziele

Die Ziele des Bereichs richten sich an dem Leitbild und an den Zielen der VHS aus. Sie werden jährlich konkretisiert und mit messbaren Kriterien versehen. Da es sich bei den meisten der im Bereich Berufliche Qualifizierung und Vernetzung durchgeführten Projekte um externe Aufträge handelt, wird der Grad der Zielerreichung sowohl extern als auch intern evaluiert und in der Gesamtschau im Rahmen eines kleinen „Jahresabschlusses“ dokumentiert.

Strategien und Aktivitäten des Bereichs

Das Team des Bereichs „Berufliche Qualifizierung und Vernetzung“ entwickelt, realisiert und vernetzt Projekte und Angebote im Handlungsfeld von weiterbildungsorientierter Beschäftigungsförderung für Auftraggebende wie EU, Bund, Land, Kommune, Arbeitsgemeinschaften und Privatkundinnen und -kunden.

Die Mitarbeitenden engagieren sich schwerpunktmäßig in den Geschäftsfeldern „Vereinbarkeit“, „Betreuen und Versorgen“, Grundbildung / Alphabetisierung“, „Migration / Integration“ und „50+ Älterwerden und Beruf“.

Bei den Adressat(inn)en der Projekte handelt es sich um Frauen und Männer, die sich in Lebensphasen befinden, die als „beruflich definierte Übergänge“ zu bezeichnen sind. Es sind vor allem Berufsrückkehrerinnen, Menschen mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende, ältere Menschen, Analphabet(inn)en und von Arbeitslosigkeit betroffene und bedrohte Menschen. Die meisten von ihnen beziehen Arbeitslosengeld II.

Erfahrene Weiterbildner(innen) und Berater(innen) forcieren im Rahmen von Einzel- und Gruppenberatung und Seminararbeit die Klärung grundlegender Fragen in Bezug auf die Gestaltung des persönlichen Berufswegs von Kund(inn)en. Die Auseinandersetzung mit Themen wie Standortbestimmung, Kompetenzbilanzierung, Perspektiverweiterung, Entscheidungsfindung, Arbeitsmarkttraining und Selbstvermarktungsstrategien gehört ebenso dazu wie die Unterstützung bei der Organisation von adäquater Kinderbetreuung und die Akquisition von betrieblichen Lern- und Arbeitsfeldern. Die Förderung von Sprachkompetenzen und Allgemeinbildung ergänzen die Palette der Inhalte.

Die besondere Kompetenz des Bereichs Qualifizierung und Vernetzung liegt in der hohen, konzeptuell vorgegebenen und vom Team der Mitarbeitenden

realisierten Verzahnung von professioneller, adressatenorientierter Weiterbildungs- und Beratungsarbeit.

Die strukturelle Verankerung der Angebote der regionalen und überregionalen Bildungslandschaft, im psychosozialen Netz und regionalen Arbeitsmarkt wurde optimiert.

Wie bereits in der Vergangenheit geschehen, wurde die Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern in sog. Projektverbünden seitens der VHS engagiert forciert und erfolgreich realisiert. Hierzu zählt insbesondere Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Münster.

Im Rahmen ihrer gemeinsamen Beteiligung am Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ setzen VHS und AMS in Kooperation mit weiteren Partner(inne)n mit ihren Angeboten deutliche, innovative und vor allem wirksame Akzente in der Förderung der Arbeitsfähigkeit und Beschäftigungsaufnahme von Menschen im Alter von über 50 Jahren, die Arbeitslosengeld II beziehen.

Besonders hervorzuheben sind die Beratungsangebote „50+Frauen – gut leben und arbeiten in Münster“ sowie das Projekt „FinC“. Beide Angebote basieren auf einer freiwilligen Teilnahme der Kund(inn)en und werden in Einzelarbeit realisiert. Bei Bedarf und auf Wunsch können die Teilnehmenden darüber hinaus an Seminarmodulen teilnehmen, die eine vertiefende Bearbeitung ausgewählter Themen ermöglichen.

Einen weiteren markanten neuen Eckpunkt haben VHS und Arbeitsgemeinschaft Münster im Rahmen der Arbeit mit der Adressatinnengruppe der (Allein-)erziehenden Frauen im SGB II gesetzt.

Eingebettet in die Netzwerke „Alleinerziehende Münster“ und „BündnisFrauenArbeit“ wurde zu Beginn des Jahres in der VHS modellhaft die Anlaufstelle „Erziehende Frauen Münster“ eröffnet. In ihrem Kontext werden in 2010 ca. 200 erziehende Frauen in allen mit Beruflichkeit in Zusammenhang stehenden Themen beraten und unterstützt. Die Beratung erfolgt wie bei der Zielgruppe der Menschen über 50 Jahren in Einzelarbeit. Sie wird über ein Gut-scheinverfahren organisiert und setzt das freiwillige Einlassen auf Weiterbildungs- und Beratungsprozesse voraus.

In beiden Projektklinen verfolgt die VHS mit dem von ihr forcierten Weiterbildungsansatz das Ziel, die Adressat(inn)en darin zu unterstützen, prozessfähig und teilhabefähig zu werden. Intendiert ist die soziale und arbeitsmarktlche Integration gleichermaßen. In den Blick genommen und bearbeitet werden sowohl die persönlichen Potenziale und Rahmenbedingungen der Adressat(inn)en als auch die strukturellen Rahmenbedingungen für Integration. Um dieses Ziel erreichen zu können, engagiert sich die VHS mit ihren Partner(inne)n und Auftraggebern sowohl fallbezogen als auch auf der Expertenebene für die Verbesserung der Zusammenarbeit an den Schnittstellen zwischen den Anliegen der SGB II Leistungsbeziehenden und den originären Aufgaben von Arbeitsagentur und den psychosozialen Diensten der Stadt Münster. So konnten z. B. im Handlungsfeld Kinderbetreuung für die Kinder von SGB II Beziehenden und im Hinblick auf die sozialpsychiatrische Ver-

sorgung der Arbeitslosengeld II Beziehenden durch die Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen bereits gute Verbesserungsansätze entwickelt werden.

Grundsätzlich geht es bei diesem Engagement auch um die Entgrenzung von SGB II und III ebenso wie um die Bearbeitung der Schnittstellen zum SGB XII. Die VHS beteiligt sich aus ihrem Bildungsauftrag heraus gemeinsam mit anderen Anbietenden von Weiterbildung sachkompetent an dieser Diskussion.

Das im Bereich „Berufliche Qualifizierung und Vernetzung“ entwickelte und ausdrücklich gepflegte Innovationspotential der Mitarbeitenden ist sehr groß. In 2010/2011 werden insbesondere die Programmlinien, die sich an arbeitslose Menschen über 50 Jahre und an erziehende Frauen im SGB II richten, weiter ausgebaut und profiliert werden. Die Arbeit in den anderen der o. g. Geschäftsfelder wird fortgeführt. Die Implementierung von Gesundheitsförderung in alle Weiterbildungsangebote des Bereichs „Berufliche Qualifizierung und Vernetzung“ ist Programm.

Ein weiterer Handlungsschwerpunkt wird die Entwicklung von passgenauen Weiterbildungsangeboten für diejenigen Mitarbeitenden in der Weiterbildung sein, die zukünftig eine Art von Weiterbildung gewährleisten müssen, die über die Einzelberatung gesteuert wird und deren Effektivität in der engen Verzahnung von Beratung und klassischen Veranstaltungsformen der Weiterbildung begründet ist.

2.1.9 Bildung auf Bestellung

Die stärkere Ausrichtung auf die berufliche Weiterbildung zeichnet heute die VHS als modernes Dienstleistungsunternehmen und Partnerin für maßgeschneiderte Qualifizierung aus. Fünf der sieben Fachbereiche der Volkshochschule Münster planen und organisieren Bildungsangebote für Firmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen „auf Bestellung“. Sie werden „in-house“ in der Firma oder in den Räumen der VHS durchgeführt. Auch die städtische Fortbildung erfolgt weitgehend unter organisatorischer und fachlicher Leitung von Dr. Susanne Eichler und in der versierten Sachbearbeitung von Susanne Voigt. In einem Marketing-Workshop gemeinsam mit dem Personal- und Organisationsamt der Stadt Münster konnte der Auftritt des Programmangebots und die Mitarbeiterinformation weiter verbessert werden.

Durch professionelle Weiterbildung unterstützt die VHS das Weiterkommen von Mitarbeiter(inne)n im Betrieb: Im Management, im Sekretariat, in der Buchhaltung, im Verkauf, in der EDV-Abteilung, im Innen- und Außendienst, im kaufmännischen und technischen Bereich, auf Führungs-, Leitungs- und operativer Ebene - denn qualifizierte Mitarbeiter(innen) sind das wichtigste Potential für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen.

Die VHS Münster bietet von erfahrenen Seminarleiterinnen und -leitern durchgeführte

- Sprach-Trainings & Interkulturelles Know-How
- EDV & Neue Medien
- Kommunikation & soziale Kompetenzen
- Gesundheit & Rekreation

und die VHS stärkt wichtige Schlüsselkompetenzen im Beruf:

- sicheres Präsentieren bei Verhandlungen weltweit
- erweiterte interkulturelle Kompetenzen
- versierter Umgang mit IT-Systemen
- effizienter Einsatz von Anwenderprogrammen
- professioneller Firmenauftritt im Internet
- kundenorientierte Gesprächsführung
- gezielte Mitarbeiter(innen)föhrung
- Umgang mit Konflikten
- für ein verbessertes Betriebsklima

Im vergangenen Herbst konnte die Volkshochschule bei einem Tag der Offenen Tür für Firmen bereits ihr breites Angebotsspektrum vor 40 Firmen und Einzelpersonen darstellen. Derzeit führt sie u. a. Sprachtrainings und EDV-Workshops im Gruppen- und Einzelunterricht für Firmen durch. Sie macht spezielle Angebote wie Kurse zur Deutschen Gebärdensprache oder plant ein komplettes Kursprogramm für Teilnehmer(innen) einer Großveranstaltung in der Halle Münsterland (Lohnunternehmertagung 2008/2010) unter Federführung der Fachbereiche Gesundheit und Wirtschaft durch. Der Gesundheitsbereich führt Rückenschulungen am Arbeitsplatz durch und informiert über die „Gesunde Mittagspause“. In der Fortbildung besonderer Zielgruppen, z. B. Migrantinnen, führt die VHS für soziale Einrichtungen bedarfsgerechte Bewerbungstrainings oder Zukunftswerkstätten durch.

Eine gezielte Kundenakquise mit einer adäquaten Ansprache von Wirtschaftsunternehmen gehört zu den Kommunikationszielen der Volkshochschule 2010.

Für Jugendliche entfällt der größte Anteil der „Bildung auf Bestellung“ auf Tastschreibtrainings in Kooperation mit Eltern und Schulen sowie den Erwerb von Sprachzertifikaten in Englisch und Spanisch.

2.1.10 Qualifizierung – Abschlüsse – Zertifikate

Die Volkshochschule führt zur beruflichen Fortbildung qualifizierende Maßnahmen für Jugendliche und Erwachsene, in der Regel mit anerkannten Zertifikatsabschlüssen durch. Außerdem bietet sie Fortbildungen für Kursleiterinnen und Kursleiter an.

1. Für Erwachsene

Fachbereich Gesellschaft, Politik, Geschichte

- Training interkultureller Kompetenzen. Basiskompetenz im Umgang mit Schüler(inne)n und Azubis. In Kooperation mit der Handwerkskammer Münster wurden im XENOS-Projekt „IKU - Vermittlung arbeitsmarktorientierter interkultureller Kompetenzen zur Unterstützung der Beschäftigungsfähigkeit im Handwerk“ interkulturelle Trainings für Lehrer(innen) an Berufskollegs sowie für Ausbilder(innen) im Handwerk passgenau konzipiert und durchgeführt.

Fachbereich Erziehung, Familie, Älter werden

- Lehrgang zum Erwerb des Zertifikates „Qualifizierte Tagespflegeperson“ (Bundesverband für Kindertagespflege, TMQ-Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen in NRW).
- Zusatzqualifikationen für bereits tätige Tagesmütter in Absprache mit dem Münsteraner Netzwerk für Kindertagespflege.
- Zweijährige berufsbegleitende Zusatzausbildung für das Nationale Montessori-Diplom der Deutschen Montessori-Gesellschaft.
- Thematische Fortbildungen, Fachtagungen und Qualifizierungen in Kooperation (Verein SEHT e.V., Pro Familia, Trialog, Albert-Schweizer-Schule).

Fachbereich Gesundheit

- Grundausbildung Qi Gong mit Testat. Zweijährige berufsbegleitende Fortbildung für Mediziner, Psychologen, Pädagogen. Inhalte sind Basiswissen Qi Gong, Übungen, Grundlagen der Traditionellen Chinesische Medizin, Didaktik des Qi Gong.

Fachbereich Sprachen und Länder

- Telc-Zertifikate: Deutsch, Spanisch und Englisch (A1-C1),
- Zertifikat Deutsch (Niveaustufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachenlernen und Sprachenlehren, GER),
- Goethe-Zertifikat C1 (Niveaustufe C1 des GER),
- Kleines bzw. Großes Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Instituts (Niveaustufe C 2 des GER),
- Cambridge Preliminary Test (PET), Niveaustufe B1
- Cambridge First Certificate in English (FCE), Niveaustufe B2
- Cambridge Certificate in Advanced English (CAE), Niveaustufe C1
- Cambridge Certificate of Proficiency (CPE), Niveaustufe C2
- Telc English for business purposes, Niveaustufe B1 und B2)
- SWEDEX Schwedisch (Niveaustufe A2 und B1)

Fachbereich Beruf und Wirtschaft

- Xpert Personal Business Skills
- NLP-Practitioner

Fachbereich Medien und EDV

- Lehrgangssystem „PC-Systembetreuer/-in“

- Europäischer ComputerPass Xpert
- Xpert Business, EDV Lohn und Gehalt
- e-card.nrw für Lehrerinnen und Lehrer
- Zertifikat Bürgerfunk der Landesanstalt für Medien

Lehrer(innen)fortbildungen in Kooperation mit dem Kompetenzteam

Fortbildungen für VHS-Kursleiterinnen und Kursleiter

- Fortbildungen für Sprachkursleiter(innen): sich fortbilden und sich weiter qualifizieren
- Einführung für alle neuen Kursleiter(innen) im Sprachenbereich
- Last Minute - Übungen im Fremdsprachenunterricht für Dozent(inn)en aller Sprachen
- Cambridge Examinations at Schools
- FCE and CAE: Introduction to the Cambridge ESOL examinations
- PET: Introduction to the Cambridge ESOL Examination
- Einführung in die Alphabetisierungsarbeit. In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung.
- Basisqualifikation für neue Kursleiter(innen)
- "Lebendiges Lehren lernen": Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation für Kursleitende in der Weiterbildung mit Zertifikat. Im Kooperationsverbund Münsterland der Volkshochschulen Bocholt, Borken, Ahaus, Coesfeld, Dülmen, Münster, Reckenberg-Ems, Steinfurt, Rheine, Emsdetten, Oelde-Ennigerloh und Warendorf.
- Einzelveranstaltungen für Kursleitende in der Weiterbildung

2. Für Jugendliche

- Europäischer ComputerPASS Xpert – ECP Basiszertifikat
- Europäischer ComputerPASS Xpert – ECP Modul: Textverarbeitung
- Europäischer ComputerPASS Xpert – ECP Xpert Master, Module: Tabellenkalkulation und Präsentation
- Cambridge First Certificate in English
- Cambridge Certificate in Advanced English
- Telc English Business Certificate B1 und B2
- Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation (euZBQ)
- Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz
- Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz